

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

Clemens-August-Klinik

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 10.12.2014 um 11:53 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.neffutura.de>

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung	5
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	8
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	10
8.1 Forschung und akademische Lehre:	10
8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:.....	11
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	11
A-10 Gesamtfallzahlen.....	11
A-11 Personal des Krankenhauses.....	12
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	12
A-11.2 Pflegepersonal	12
A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal.....	12
A-11.4 Hygienepersonal	13
A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungswirtschaftlichen Qualitätsmanagements	13
A-13 Besondere apparative Ausstattung.....	13
A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement.....	14
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	16
B-[1] Fachabteilung Psychiatrie und Psychotherapie	16
B-[1].1 Name [Psychiatrie und Psychotherapie]	16
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	17
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Psychiatrie und Psychotherapie]	17
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Psychiatrie und Psychotherapie]	17
B-[1].5 Fallzahlen [Psychiatrie und Psychotherapie].....	18
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	18
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	18
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	19
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	19
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	19
B-[1].11 Personelle Ausstattung.....	19
B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen.....	19
B-[1].11.2 Pflegepersonal	20

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	20
B-[2] Fachabteilung Psychosomatische Medizin	21
B-[2].1 Name [Psychosomatische Medizin].....	21
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	21
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Psychosomatische Medizin].....	22
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Psychosomatische Medizin]	22
B-[2].5 Fallzahlen [Psychosomatische Medizin]	22
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	22
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	23
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	23
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	23
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	23
B-[2].11 Personelle Ausstattung.....	23
B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen.....	23
B-[2].11.2 Pflegepersonal	24
B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	24
B-[3] Fachabteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie	25
B-[3].1 Name [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie].....	25
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	25
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie].....	26
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie]	26
B-[3].5 Fallzahlen [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie]	27
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	27
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	28
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	28
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	28
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	28
B-[3].11 Personelle Ausstattung.....	28
B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen.....	28
B-[3].11.2 Pflegepersonal	29
B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	29
Teil C - Qualitätssicherung	30
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	30
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V.....	30
C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X	30
C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL	30

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL	30
C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X.....	30
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	30
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	30
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	30
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	30
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung").....	30
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V.....	31

Einleitung



Abbildung: Haupteingang der Clemens-August-Jugendklinik und Erwachsenenklinik

Die Clemens-August-Klinik ist Teil der Clemens-August-Stiftung, einer kirchlichen Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Neuenkirchen-Vörden. Inhaltlich ist die Klinik aufgeteilt in die Clemens-August-Erwachsenenklinik als Fachkrankenhaus für Psychotherapie, Psychosomatik und die Clemens-August-Jugendklinik als Fachkrankenhaus für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie. Die Klinik liegt 25 km nördlich von Osnabrück an der Bundesautobahn A1 im Landschaftsschutzgebiet Dammer Berge.

Die Clemens-August-Erwachsenenklinik ist nach § 108 SGB V ein Fachkrankenhaus für Psychotherapie und Psychosomatik mit 132 stationären Behandlungsplätzen und einer angeschlossenen Institutsambulanz. Zusätzlich werden 16 tagesklinische Behandlungsplätze angeboten. Es werden ausschließlich klinisch behandlungsbedürftige Patienten unseres Fachgebietes aufgenommen.

Kostenträger sind die gesetzlichen Krankenkassen sowie die Privatversicherungen/Beihilfe. Voraussetzung ist eine Behandelbarkeit auf einer offenen Station. Nicht aufgenommen werden Patienten mit floriden Psychosen, Suchterkrankungen, erheblicher hirnorganischer Beeinträchtigung und akuter Suizidgefahr.

Die Clemens-August-Jugendklinik ist ein Fachkrankenhaus für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie mit 67 stationären und 14 tagesklinischen Behandlungsplätzen. Hier werden Kinder und Jugendliche mit seelischen Störungen und Krankheiten verschiedener Art ambulant, stationär und teilstationär untersucht und behandelt.

Die Kinder und Jugendlichen werden in 12 Gruppen mit je 5-7 Plätzen untergebracht, wo sie mit ungefähr gleichaltrigen Patienten zusammenleben. Es werden Jungen und Mädchen im Alter von etwa 4 bis 18 Jahren, vereinzelt auch junge Erwachsene aufgenommen. In der Tagesklinik werden Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren behandelt.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Geschäftsführung, ärztliche Leitung und Pflegedienstleitung (s. A-1: Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses) ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Heilpädagogin Günter Schwarte	Pflegedienstleitung/QMB	05493 / 504 - 317	05493 / 504 - 313	

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Heilpädagogin Günter Schwarte	Pflegedienstleitung/QMB	05493 / 504 - 317	05493 / 504 - 313	

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.clemensaugust.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:
260340648

Standortnummer des Krankenhauses:
00

Hausanschrift:
Clemens-August-Klinik
Wahlde 11
49434 Neuenkirchen-Vörden

Postanschrift:
Postfach 11 10
49430 Neuenkirchen-Vörden

Telefon:
05493 / 504 - 0

Fax:
05493 / 504 - 123

E-Mail:
info@clemensaugust.de

Internet:
<http://www.clemensaugust.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Lothar	Neitzel	Chefarzt der Erwachsenenklinik	05493 / 504 - 133	05493 / 504 - 270	
Dr. med.	Andreas	Romberg	Chefarzt der Jugendklinik	05493 / 504 - 325	05493 / 504 - 313	

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Heilpädagoge	Günter	Schwarte	Pflegedienstleitung /QMB	05493 / 504 - 317	05493 / 504 - 313	

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Kaufmann	Johannes	Grelle	Geschäftsführer	05493 / 504 - 110	05493 / 504 - 123	

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:
Clemens-August-Stiftung

Art:
freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	X
MP04	Atemgymnastik/-therapie	X
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	X
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	X
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	X
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	X
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	X
MP20	Hippotherapie/Therapeutisches Reiten/Reittherapie	X

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	X
MP24	Manuelle Lymphdrainage	X
MP25	Massage	X
MP27	Musiktherapie	X
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	X
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	X
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	X
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst	X
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	X
MP63	Sozialdienst	X
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	X
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	X
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	X
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	X
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	X
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	X
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	X

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			X
NM02	Ein-Bett-Zimmer			X
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			X
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			X
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag		X
NM63	Schule im Krankenhaus			X
NM62	Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung			X
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			X
NM42	Seelsorge			X

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM18	Telefon am Bett	0,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		Die Angabe 0,50 Euro pro Tag bezieht sich auf die Grundgebühr pro Tag.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			X
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			X
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			X
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			X

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	X
BF24	Diätetische Angebote	X
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	X
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	X

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	Lehrauftrag an der FH Osnabrück, Fachbereich Wirtschaft und Soziales. Lehrauftrag an der FH Ottersberg. Studiengänge: Kunsttherapie und Kunst im Sozialen.
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Lehrauftrag an der Universität Vechta
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	X
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	X

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	Praxiseinsatz im Rahmen der Ausbildung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Praxiseinsatz im Rahmen der Ausbildung
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Praxiseinsatz im Rahmen der Ausbildung

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

199 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:
1161

Teilstationäre Fallzahl:
191

Ambulante Fallzahl:
3295

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	26,4 Vollkräfte	X
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,6 Vollkräfte	Fachärzte für: - Psychiatrie u. Neurologie, Psychotherapeutische Medizin - Psychiatrie und Psychotherapie - Psychotherapie - Psychosomatische Medizin, Psychotherapie - Psychotherapeutische Medizin und Psychotherapie - Kinder- und Jugendpsychiatrie - Allgemeinmedizin

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	36,9 Vollkräfte	X
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	66 Vollkräfte	- Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen - Heilerziehungspfleger/-innen - Erzieher/-innen - Sozialpädagogen/-innen - Dipl.-Pädagogen/-innen - Dipl.-Heilpädagogen/-innen - Lehrer/-innen - Heilpädagogen/-innen - Dipl.-Sozialwirt

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	27,4	X

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	0 Personen	Wird wahrgenommen von einem externen Dienstleister.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2 Personen	Erwachsenenklinik: 1 Jugendklinik: 1
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	0 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	1 Personen	Pflegedienstleitung

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:
Erwachsenenklinik: Chefarzt
Jugendklinik: Chefarzt

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Dipl.-Heilpädagogin Günter Schwarte	Pflegedienstleitung/ QMB	05493 / 504 - 317	05493 / 504 - 313		Wahlde 11 49434 Neuenkirchen- Vörden	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	X

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	Erwachsenenklinik: Regelmäßig stattfindende Stationsrunden in der Erwachsenenklinik mit den Stationstherapeuten und Pflegepersonal. Jugendklinik: Patientenbeauftragung wahrgenommen durch den Sozialdienst.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Nein	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	X
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	X
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Nein	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	X
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		
Patientenbefragungen	Ja	X
Einweiserbefragungen	Nein	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Sozialdienst der Jugendklinik				
Stationstherapeuten und Pflegepersonal der Erwachsenenklinik				

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Psychiatrie und Psychotherapie

B-[1].1 Name [Psychiatrie und Psychotherapie]

Psychiatrie und Psychotherapie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
2900

Hausanschrift:
Wahlde 11
49434 Neuenkirchen-Vörden

Postanschrift:
Postfach 11 10
49430 Neuenkirchen-Vörden

Telefon:
05493 / 504 - 0

Fax:
05493 / 504 - 123

E-Mail:
info@clemensaugust.de

Internet:
<http://www.clemensaugust.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med. Lothar Neitzel	Chefarzt	05493 / 504 - 133		KH-Arzt

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Psychiatrie und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP00	Diagnostik und Therapie von Angst- und Panikstörungen	X
VP00	Diagnostik und Therapie von Depressionen	X
VP00	Diagnostik und Therapie von Essstörungen	X
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	X
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	X
VP00	Diagnostik und Therapie von posttraumatischen Belastungsstörungen	X
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	X
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	X

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Psychiatrie und Psychotherapie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	X

B-[1].5 Fallzahlen [Psychiatrie und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl:
721

Teilstationäre Fallzahl:
125

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F33	322	Rezidivierende depressive Störung
F32	210	Depressive Episode
F43	40	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F41	26	Andere Angststörungen
F45	22	Somatoforme Störungen
F60	20	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F40	18	Phobische Störungen
F42	13	Zwangsstörung
F31	12	Bipolare affektive Störung
F61	10	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F06	6	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F25	6	Schizoaffective Störungen
F50	6	Essstörungen
F20	5	Schizophrenie
F44	5	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F23	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F34	< 4	Anhaltende affektive Störungen
F51	< 4	Nichtorganische Schlafstörungen
F62	< 4	Andauernde Persönlichkeitsänderungen, nicht Folge einer Schädigung oder Krankheit des Gehirns
G21	< 4	Sekundäres Parkinson-Syndrom
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-207	309	Elektroenzephalographie (EEG)

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V		prä- als auch poststationäre psychotherapeutische/psychiatrische Behandlungen (Einzel- u. Gruppentherapie), ambulante Psychiatrie u. Psychotherapie, ambulante Soziotherapie (VP00)	X

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,8 Vollkräfte	52,24637	X
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,6 Vollkräfte	109,24242	X

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	X

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	X

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	29,8 Vollkräfte	24,19463	X

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	2,6 Vollkräfte	277,30769	X
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	4,5 Vollkräfte	160,22222	X

B-[2] Fachabteilung Psychosomatische Medizin

B-[2].1 Name [Psychosomatische Medizin]

Psychosomatische Medizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
3100

Hausanschrift:
Wahlde 11
49434 Neuenkirchen-Vörden

Postanschrift:
Postfach 11 10
49430 Neuenkirchen-Vörden

Telefon:
05493 / 504 - 0

Fax:
05493 / 504 - 123

E-Mail:
info@clemensaugust.de

Internet:
<http://www.clemensaugust.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med. Lothar Neitzel	Chefarzt	05493 / 504 - 133		KH-Arzt
Dr. med. Ingrid Mühlens-Schwänzl	Ltd. Abteilungsärztin	05493 / 504 - 133		KH-Arzt

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Psychosomatische Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychosomatische Medizin	Kommentar / Erläuterung
VP00	Behandlung von komplexen Störungsbildern	X

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Psychosomatische Medizin]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	X

B-[2].5 Fallzahlen [Psychosomatische Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:
117

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F43	23	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F41	18	Andere Angststörungen
F32	17	Depressive Episode
F45	16	Somatoforme Störungen
F33	14	Rezidivierende depressive Störung
F40	11	Phobische Störungen
F44	6	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F42	4	Zwangsstörung
F50	4	Essstörungen
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F31	< 4	Bipolare affektive Störung
F60	< 4	Spezifische Persönlichkeitsstörungen

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-207	50	Elektroenzephalographie (EEG)

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V		prä- als auch poststationäre psychotherapeutische/psychiatrische Behandlungen (Einzel- u. Gruppentherapie), ambulante Psychiatrie u. Psychotherapie, ambulante Soziotherapie (VP00)	X

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,9 Vollkräfte	40,34482	X
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,4 Vollkräfte	83,57142	X

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	X

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7,1 Vollkräfte	16,47887	X

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1,8 Vollkräfte	65,00000	X
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	3,3 Vollkräfte	35,45454	X

B-[3] Fachabteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

B-[3].1 Name [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie]

Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
3000

Hausanschrift:
Wahlde 11
49434 Neuenkirchen-Vörden

Postanschrift:
Postfach 11 60
49430 Neuenkirchen-Vörden

Telefon:
05493 / 504 - 300

Fax:
05493 / 504 - 313

E-Mail:
jugendklinik@clemensaugust.de

Internet:
<http://www.clemensaugust.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med. Andreas Romberg	Chefarzt	05493 / 504 - 325	05493 / 504 - 303	KH-Arzt

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	X
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	X
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	X
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	X
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	X
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	X
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	X
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	X
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	X
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	X
VP12	Spezialsprechstunde	X

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	X

B-[3].5 Fallzahlen [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl:
324

Teilstationäre Fallzahl:
65

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F93	75	Emotionale Störungen des Kindesalters
F32	60	Depressive Episode
F43	42	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F94	28	Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F92	24	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F91	15	Störungen des Sozialverhaltens
F90	12	Hyperkinetische Störungen
F40	11	Phobische Störungen
F41	9	Andere Angststörungen
F50	8	Essstörungen
F42	7	Zwangsstörung
F33	6	Rezidivierende depressive Störung
F98	6	Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F84	5	Tief greifende Entwicklungsstörungen
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F20	< 4	Schizophrenie
F23	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F31	< 4	Bipolare affektive Störung
F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F45	< 4	Somatoforme Störungen
F60	< 4	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F63	< 4	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F70	< 4	Leichte Intelligenzminderung
F81	< 4	Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten
F83	< 4	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen
F89	< 4	Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-207	217	Elektroenzephalographie (EEG)

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Kinder- und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz	differenzierte Leistungs-u.Persönlichkeitsdiagnostik, Labor-u.EEG-Diagnostik,Motodiagnostik ,Teilleistungs-u.Entwicklungsdiagnostik (VP00)	X

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,7 Vollkräfte	33,40206	X
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,6 Vollkräfte	90,00000	X

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	X

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	66 Vollkräfte	4,90909	- Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen - Heilerziehungspfleger/-innen - Erzieher/-innen - Sozialpädagogen/-innen - Dipl.-Pädagogen/-innen - Dipl.-Heilpädagogen/-innen - Lehrer/-innen - Heilpädagogen/-innen - Dipl.-Sozialwirt

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	7,0 Vollkräfte	46,28571	X
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	8,2 Vollkräfte	39,51219	X

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	25 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	11 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	8 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)